

Vier Fragen an Josef Joffe // Was macht die Welt? // Zu viel russisches Gas verbrauchen und nicht pleitegehen

Kurze Zwischenbilanz Operation "Gegossenes Blei": Wer gewinnt?

Militärisch die Israelis, die mit Hilfe ausgezeichneter Informationen (die offensichtlich aus Gaza selber kommen) alle wichtigen militärischen Ziele zerstören (Raketenfabriken und Lager, Bunker und Tunnel). Politisch gewinnen immer die, welche sich nicht scheuen, die eigenen Leute zu Schutzschildern zu machen. Wie im Fall der UN-Schule, wo an die 40 Menschen starben, nachdem die Hamas mit Mörserfeuer aus einer Position dicht neben der Schule bewusst einen mörderischen Gegenschlag provozierte. Das hat Hisbollah auch im Südlibanon so gemacht. Das ist eine Gemeinheit sondergleichen (und verstößt auch gegen das Völkerrecht), funktioniert aber immer wieder, weil so die Israelis als Täter stilisiert werden können.

Wladimir Putin und sein Gas: Wie kann sich Deutschland unabhängiger von Russland machen?

Wenn man unserem Ex-Kanzler glaubt, der jetzt für Gasprom, also im weitesten Sinne für den russischen Staat arbeitet, dann gar nicht. Er hält die Russen, wie er der "Bild" anvertraute, für zuverlässige Geschäftspartner, weshalb er die Abhängigkeit noch mehr erhöhen will - mit der Ostseepipeline ("North Stream"), die an den diebischen Ukrainern und hitzköpfigen Polen vorbeiführt. Im nationalen Interesse der Deutschen liegt es aber, die Nabucco-Pipeline zu bauen, die nicht-russisches Gas über nicht-russisches Territorium nach Europa führt. Zudem sollten wir heftig diversifizieren - mit Flüssiggas, das Tanker aus Afrika (z.B. Nigeria und Algerien) und den prowestlichen Golfstaaten (z.B. Katar) herbeischaffen.

Barack Obama kündigt ein Rekorddefizit an. Geht Amerika pleite?

Länder gehen nicht pleite. Dennoch ist die Planung bedenklich, weil das Defizit 7,5 Prozent des BIP oder gar mehr ausmachen wird. (Zum Vergleich: In der Euro-Zone darf es drei Prozent nicht überschreiten.) Das heißt, dass Amerika sich rund 1,2 Billionen Dollar borgen muss, zu Hause oder im Ausland. Solange der Rest der Welt US-Bundesobligationen kauft, ist alles in Ordnung. Wenn nicht, dann müssen die Zinsen steigen, dann würgt das die Erholung ab, dann steigt der Dollar, was die Importe billiger macht und so das Außendefizit erhöht ... Good luck, Mr. President.

Ein Wort zur deutschen Außenpolitik ...

Ach, Europa. Eigentlich müssten die Großen jetzt ihr Gas mit den Kleinen in Osteuropa teilen, die von Gasprom in die Kühlkammer geschickt worden sind. Aber es fehlt das Röhrennetz dazu. Das ist die eine Aufgabe, die andere ist die Energieunabhängigkeit. Deutschland braucht neue (saubere) Kohlekraftwerke und Flüssiggas-Terminals für Gas aus Afrika und dem Golf, um die wachsende Macht Russlands zu konterkarieren.

Josef Joffe ist Herausgeber der "Zeit". Fragen: mos.